Presseinformation

26. April 2004

Umfangreiches Hilfsangebot des Landes für alle Buhl-Mitarbeiter

Prokop: Ausbildungsangebot, Arbeitsstiftung und Hilfe für Häuslbauer

„Im Fall von Firmenschließungen sind vor allem die Mitarbeiter und ihre Familien die Leidtragenden, weil plötzlich ein geregeltes Einkommen fehlt und eine ungewisse Zukunft bevorsteht. Daher muss rasch und sinnvoll geholfen werden“, so Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Das Land Niederösterreich stellt daher im Rahmen der Pröll-Prokop-Jobinitiative ein umfangreiches Hilfsangebot an die Mitarbeiter, aber auch an die betroffenen Häuslbauer.

„Für jene Mitarbeiter“, so Prokop, „die bereits Aussichten auf einen Wechsel in ein anderes Unternehmen haben, bietet das Land mit seinen Partnern im Beschäftigungspakt die Initiative ‚job konkret’ an“ (früher implacementstiftung). Über diese Schiene können Mitarbeiter fehlende Qualifikationen und Ausbildungen nachholen, um wieder einen festen Arbeitsplatz in einem anderen Unternehmen zu bekommen. "Job konkret" steht aber auch jenen Mitarbeitern zu Verfügung, die sich selbstständig machen wollen und mit Mitarbeiterkollegen Qualifizierungen, Umschulungen und Hilfestellungen benötigen. Für weitere 150 betroffene Buhlmitarbeiter wird indessen eine Arbeitsstiftung eingerichtet, in die sie bis 15. Mai eintreten können. „Sie können sich bis zu drei Jahre lang auf einen neuen Beruf einschulen lassen und werden laufend betreut“, berichtet Prokop.

Über diese Hilfe hinaus wird auch jenen Häuslbauern Hilfestellung und Unterstützung angeboten, die durch die Buhl-Firmenschließung in Gars am Kamp bei der Errichtung ihres Eigenheims Probleme haben. Die Abteilung der NÖ Wohnbauförderung und das Büro Prokop stehen hier für Auskünfte und Beratung zur Verfügung.

Nähere Information für Häuslbauer: Amt der NÖ Landesregierung, Büro LHStv. Prokop, Telefon 02742/9005-12221, Herr Wally.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at